

Interessierte Lehrerinnen und Lehrer aller Fachrichtungen und Schulformen sind herzlich willkommen.

Die Teilnahme ist kostenfrei.
Materialien und Getränke stellen wir bereit.
Bei dem reichhaltigen Angebot in der Stadt finden Sie zum Mittagessen unterwegs sicher das Richtige für sich.

Sonderurlaub:

Bitte beantragen Sie rechtzeitig Sonderurlaub nach BASS 20-52 Nr. 4 bei Ihrer Schulleitung.

Veranstalter:

Evangelisches Schulreferat
Pfarrer Dietmar Klinke
III. Hagen 39
45127 Essen

Anmeldung bis 16. 11. 2011

Per e-mail an: schulreferat@evkirche-essen.de

Per fax an: 0201/2205245

Fax-Anmeldevorlage

Name:

Schule:

Meine Telefonnummer:

Meine e-mail:



**Kirchenkreis Essen
Schulreferat**

**Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer
aller Schulformen**

Die Shoah im Unterricht heute

Ein Studiengang in Kooperation mit der
International School for Holocaust Studies,
Yad VaShem

21. November 2011

9:30–17:00 Uhr

Haus der Evangelischen Kirche
III. Hagen 39
45127 Essen

Die Shoah im Unterricht heute

Ein Studientag in Kooperation mit der International School for Holocaust Studies, Yad VaShem

Stolpersteine in unseren Städten zeigen: Hier fehlen uns heute Menschen, die damals hier lebten. Wer waren sie? Wie begegnen wir ihrer Geschichte? Wie setzen sich Menschen in anderen Ländern mit den Verbrechen auseinander, die an ihnen begangen wurden?

Mit dem Wechsel der Generationen ist in der Gedenkstättenpädagogik wie im Schulunterricht ein Wechsel der Inhalte und Methoden zu beobachten. Das neue Konzept der ALTEN SYNAGOGES in Essen als „Haus jüdischer Kultur heute“ ist ein herausragendes Beispiel dafür. Zeitzeugnisse früherer und heutiger Zeit sollen Begegnung ermöglichen, kulturellen Reichtum freilegen – und den Schmerz angesichts vielfacher Vernichtung zulassen.

Die nationale israelische Gedenkstätte Yad VaShem bietet international pädagogische Fortbildungsprogramme zur aktuellen Auseinandersetzung mit der Shoah und ihren Folgen bis heute.

Der Studientag

- bietet Einblicke in die pädagogische Arbeit der ISHS Yad VaShem
- vermittelt Hintergrundinformationen zu Inhalten und Methoden für das Gedenken heute
- stellt Unterrichtsmaterialien für unterschiedliche Zugänge von der Primarstufe bis zur Sekundarstufe II vor
- bietet Einblicke in die Gedenkstättenpädagogik vor Ort

Mitwirkende

Deborah Hartmann, ISHS, Yad VaShem, Berlin
Daniel Rozenga, ISHS, Yad VaShem, Jerusalem
Dr. Tobias Ebbrecht, Medienwissenschaftler, Bauhaus Universität Weimar
Ilona Dombert, ALTE SYNAGOGES Essen
Nathanja Hüttenmeister, Steinheim-Institut Essen
Dr. Jens Nawrath, Amts- und Landgericht Essen (angefragt)

Tagesplanung

ab 9:30 Uhr Ankommen, Tee und Kaffee

10:00–10:30 Uhr Eröffnung

Die Gedenkstätte Yad VaShem und die Erinnerung an die Shoah – Impulsreferat

10:30–2:30 Uhr Lokale Zugänge – Workshops vor Ort:

- „Doris Moses und die „Mosaiksteine“ - im Haus der jüdischen Kultur/ALTE SYNAGOGES Essen (Zielgruppe: Primarstufe)
- Besuch der Gedenkstätten im Essener Landgericht/Stolpersteine (Zielgruppe: S I/II)
- Spurensuche: Jüdischer Friedhof – nach Wetterlage (alle Schulformen)

12:30–13:30 Uhr Mittagspause unterwegs

13:30–14:15 Uhr Das Pädagogische Konzept der International School for Holocaust Studies - Referat

14:45–15:45 Uhr Workshops zu Unterrichtsmaterialien der International School for Holocaust Studies für verschiedene Schulstufen

15:45–16:45 Uhr Zeugen der Shoah – Filmische Zeugnisse von Überlebenden im Schulunterricht
Vortrag und Aussprache

16:45–17:00 Uhr Abschluss

Leitung

Dietmar Klinke, Schulreferent
Wolfram Jehle, Bezirksbeauftragter
Dr. Lioba Zodrow, Religionspädagogin